

## Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann:

- visuelle Botschaften von Kunstwerken und Medien lesen, beschreiben und deuten
- Kunstwerke als Ausdruck eines Zeitgeistes verstehen und sie mit gesellschaftlichen Veränderungen in Zusammenhang setzen
- Kunstwerken und Kulturgütern Wertschätzung entgegenbringen und die Wichtigkeit ihrer Erhaltung und Pflege begründen
- beim künstlerischen Gestalten unterschiedliche Techniken, Materialien und Medien verwenden, planvoll vorgehen und aussagekräftige Gestaltungselemente einsetzen

## KUNSTERZIEHUNG 3. Klasse

## Curriculum

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Vorschläge zur methodisch – didaktischen Umsetzung	Mögliche Inhalte
<b><u>Visuelle Botschaften erfassen</u></b>			
<b>Exemplarisch ausgewählte Kunstwerke analysieren</b>	<b>Form und Inhalt, visuelle Kommunikation und Komposition:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunstwerke formal, inhaltlich und im Bezug auf ihre Aussage erfassen</li> <li>• Kunst – und Kulturwerke betrachten, beschreiben, vergleichen, analysieren, interpretieren und zuordnen</li> <li>• Anwendung der Fachsprache</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⤴ Bildmaterial zur Veranschaulichung (Sachbücher, Plakate, Computer)</li> <li>⤴ detaillierte Werkbetrachtungen, Beschreibungen, Vergleiche, Analyse und Interpretation</li> <li>⤴ Diskussionen über Wirkungskraft und Bedeutung von Farbe, Form, Komposition, Inhalt bei Werken aus den verschiedenen Bereichen der Kunst</li> <li>⤴ das Interesse und die Begeisterung für Kulturwerke fördern</li> <li>⤴ Sammeln von Vorwissen und Erfahrungen</li> <li>⤴ die Ziele der thematischen Auseinandersetzung darlegen</li> <li>⤴ Merkmale der eigenen Umwelt mit Werken aus dem Bereich der Kunst vergleichen und ihre Wirkung überprüfen</li> <li>⤴ auf Werkbeispiele der näheren Umgebung eingehen</li> <li>⤴ den Wert und die Bedeutung der Kunst und der Kunstgeschichte aufzeigen</li> <li>⤴ klar strukturierte, übersichtliche, altersgemäße Texte zu den entsprechenden Inhalten</li> <li>⤴ exemplarische Werke erkennen und zuordnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• detaillierte und kritische Auseinandersetzung mit bekannten Werken der Kunstgeschichte aus verschiedenen Stilrichtungen</li> <li>• Grundsätze der Bild - und Werkbeschreibung aufgreifen</li> <li>• Reflexion über eigene praktische Arbeiten: mit Werken aus der neueren und neusten Kunstgeschichte vergleichen, in denen ähnliche gestalterische Probleme aufgezeigt werden</li> </ul>
<b>Kunst und Kulturgüter mit gesellschaftlichen Veränderungen im Laufe der Zeit in Zusammenhang bringen</b>	<b>Künstlerische, kunsthistorische und denkmalpflegerische Aspekte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilrichtungen und Strömungen, ihre Bedeutung und Wirkung für die damalige und heutige Zeit kennen</li> <li>• den Wert von Kunstwerken, Kulturschätzen sowie urbaner</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Was ist Kunst?“ (Begriffsdefinitionen: Kunstgeschichte, Kunsthistoriker, Stil; Unterschied: bildende, darstellende, angewandte Kunst)</li> <li>• „Ismen“ und Strömungen des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts: Impressionismus, Jugendstil, Expressionismus, Kubismus, Surrealismus, Abstraktion</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strukturen erkennen und zur Erhaltung beitragen</li> <li>kritische Auseinandersetzung mit Kunst und Kulturwerken</li> <li>eine persönliche Meinung zur Kunst im Allgemeinen und über Kulturwerke im Einzelnen bilden</li> <li>Anwenden der Fachsprache</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⚡ Diskussionen über die Kunst im Wandel der Zeit, die Kunst als Zeitzeuge, die Kunst als Spiegel historischer, gesellschaftlicher, sozialer Entwicklungen</li> <li>⚡ Anregungen zum Erlernen des angemessenen Argumentierens in Diskussionen und Gesprächen über Kunst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Meisterwerke der modernen Malerei, Architektur und Bildhauerei</li> <li>die Kunst nach 1945: Pop – Art, Actionpainting</li> <li>Kunst im Faschismus und Nationalsozialismus: Einfluss auf urbane Strukturen, Kunst als Propagandamittel usw.</li> <li>Hinweise auf KünstlerInnenbiografien, Lebensläufe zum besseren Verständnis des Persönlichkeitsstils eines/r Künstlers/in</li> <li>Hinweise auf das aktuelle Kunstgeschehen</li> </ul>
<b><u>Gestalten</u></b>			
<b>Wirklichkeit, innere Bilder, visuelle Botschaften und Themen durch eigenständig ausgewählte und kombinierte Ausdrucksformen darstellen</b>	<b>Wirkungen und Gesetzmäßigkeiten von Techniken, Darstellungsformen und Gestaltungsmöglichkeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Inhalte thematisieren und eigenständig entsprechende Ausdrucksformen wählen und kreativ nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>selbständiges, kreatives, planvolles Arbeiten</li> <li>mit verschiedenen gestalterischen Mitteln experimentieren: Umgestaltung, Farbaustausch, Verfremdung, Verzerrung u.a.</li> <li>inneres Erleben, eigene Vorstellungen und Wahrnehmungen mit passenden Techniken fantasievoll und kreativ umsetzen</li> <li>Abbilden von Beobachtetem</li> <li>Ideenaustausch in der Klasse</li> <li>theoretische Abhandlung zur Farbenlehre: Farbsymbolik, Farbpsychologie - zum besseren Verständnis der Kunst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erproben von verschiedenen künstlerischen Ausdruckstechniken und Gestaltungstechniken u.a. aus den Bereichen Malerei und Grafik in Anlehnung an Beispiele aus der Kunstwelt</li> <li>Vorstellungen und Fantasie, Erlebnisse in praktischen Arbeiten darstellen</li> <li>Wirklichkeit abbilden</li> <li>gestalterische Experimente mit Materialien</li> <li>Collage und Materialbilder</li> <li>eigenständige Anwendung der Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten in Verbindung mit dem aktuellen Zeitgeschehen</li> <li>räumliches Darstellen: raumschaffende Mittel in praktische Arbeiten integrieren</li> <li>Farbwirkung: Farbsymbolik und – psychologie; Bedeutung der Farben in den Kunstwerken des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts</li> </ul>
<b>Audiovisuelle und multimediale Elemente künstlerisch anwenden</b>	<b>Elemente audiovisueller, multimedialer Ausdrucksformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Zusammenspiel von Bild und Text abwägen</li> <li>informationstechnische, multimediale Ausdrucksformen erkennen und nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>auf den Gebrauch der künstlerischen Nutzung des audiovisuellen und multimedialen Bereichs in unserem alltäglichen Leben aufmerksam machen</li> <li>audiovisuelle und multimediale Mittel zur Ideen – und Gestaltungsfindung nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fotografie</li> <li>Werbung und Plakat</li> <li>kreative Prozesse im bildnerischen Gestalten durch Anwendung multimedialer Elemente</li> <li>Beispiele: multimediale und audiovisuelle Elemente in der Moderne und Gegenwartskunst</li> </ul>

<p><b>Ein Kunstobjekt planen, erstellen und den Herstellungsprozess dokumentieren</b></p>	<p><b>Planungsphasen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Bereich Design - die einzelnen Phasen der Planung eines Gegenstandes: das Verhältnis Material – Farbe – Form - Funktion und Zweckbestimmung verstehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⤴ Anweisungen bezüglich planvolles, strukturiertes Arbeiten</li> <li>⤴ zum besseren Verständnis des Begriffs „Design“ Bildmaterial und entsprechende Gegenstände zeigen und besprechen</li> <li>⤴ Diskussion über Design und dessen Komplexität</li> <li>⤴ Anleitungen zum planvollen Arbeiten (Zeiteinteilung, Beschriftung u.a. )</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfertigung von Skizzen</li> <li>• Ausarbeitung von Entwürfen</li> <li>• Design</li> <li>• Logo</li> </ul>
---	--	---	---